

Unternehmensprofil

Das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) arbeitet seit über 25 Jahren zu bildungs- und sozialökonomischen Themen auf deutscher, europäischer und weltweiter Ebene. Mit unterschiedlichen Fokussierungen betrachten wir Bildungsbereiche und setzen sie zu sozialen, innovativen, digitalen und arbeitsmarktpolitischen Themen in Beziehung. Auf diese Weise möchten wir zum Konzept des Lebenslangen Lernens beitragen.

Das 1993 gegründete FiBS ist ein privates Forschungs- und Beratungsinstitut sowie ein Think-Tank, der in Deutschland, Europa und weltweit an den ökonomischen Aspekten der Bildung über den gesamten Lebenszyklus und ihren Verknüpfungen mit Beschäftigung, Innovation, Demographie und sozialen Angelegenheiten arbeitet. FiBS-Geschäftsführer Dr. Dieter Dohmen ist zugleich Gründer und Eigentümer.

Schwerpunkte

Schwerpunkte sind u. a. Fragen der Bildungsfinanzierung, die Schnittstelle Bildungssystem und Arbeitsmarkt im demografischen Wandel, der Standortfaktor Bildung – insbesondere auch in den neuen Ländern – und das eigene Simulationsmodell EduSim©, das Vorausberechnungen zur Entwicklung des Bildungssystems und zum Fachkräfteangebot, differenziert nach Qualifikationsniveau und Fachrichtung, durchführen kann.

Perspektivisch sollen auch pädagogische wie fiskalische und betriebswirtschaftliche Effekte von Bildungsmaßnahmen im lebenslangen Lernprozess abgebildet werden können. Anfang 2009 wurde der wachsende Geschäftsbereich der Beratungsdienstleistungen in der FiBS Consulting GbR separiert. Auftraggeber des FiBS sind Entscheidungsträger in Politik und Unternehmen, in Verbänden und Bildungseinrichtungen.

Das FiBS ist auf die Bildungsökonomie spezialisiert und arbeitet seit über 25 Jahren in diesem Bereich. Ein Schwerpunkt der letzten Jahre war die Entwicklung der technischen und beruflichen Bildung in Entwicklungsländern mit besonderem Fokus auf Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktorientierung einerseits und die Rolle der Digitalisierung im Bildungsbereich (TVET, Hochschulbildung) andererseits.

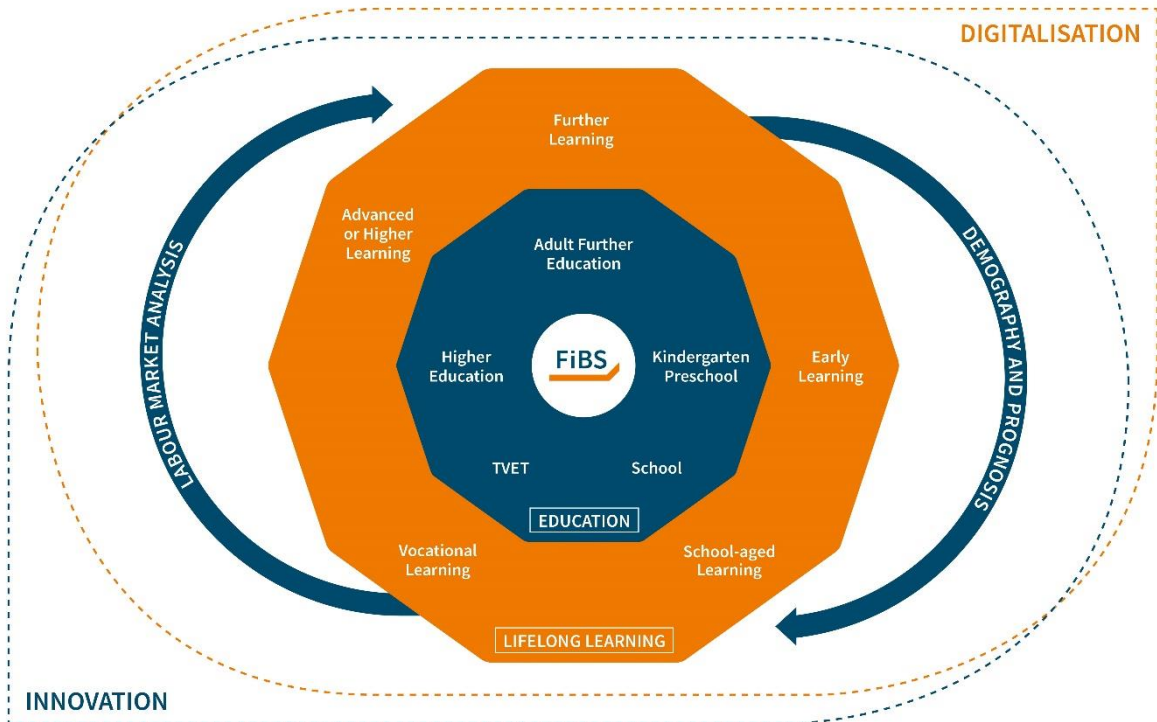
Die Ländererfahrung umfasst z.B. Georgien, Ägypten, Albanien, Kosovo, Afghanistan, Syrien, Türkei, Iran, Ukraine, Usbekistan, Äthiopien, Kenia, Malaysia etc. Einige neuere Analysen des TVET-Sektors wurden z.B. für Georgien, Ägypten, Albanien, Kosovo und Afghanistan durchgeführt.

Dr. Dieter Dohmen • Michaelkirchstr. 17/18 • D-10179 Berlin, Germany

Tel: +49 (0)30 8471 223-0 • Fax: +49 (0)30 8471 223-29

info@fibs.eu • www.fibs.eu

FiBS: Enhancing Lifelong Learning For All



Forschungsschwerpunkte des FiBS auf einen Blick

Vision – ENHANCING LIFELONG LEARNING FOR ALL

Das FiBS hat es sich zur Aufgabe gemacht, lebenslanges Lernen für jeden zu ermöglichen. Mit unserer Forschung wollen wir dazu beitragen, dass Bildung und der Zugang zu dieser für alle gleichberechtigt möglich ist und an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lernenden angepasst wird. Unsere Schwerpunkte liegen in diesem Rahmen auf den Punkten Innovation und Digitalisierung. Wir sehen lernen als lebenslangen Prozess, dessen Anforderungen sich stetig verändern. Aus diesem Grund achten wir auf die ständige Aktualisierung unserer Erkenntnisse.

Auch intern treiben wir diesen Prozess voran, indem wir unsere Forschungsergebnisse auf unsere Organisation übertragen und kontinuierlich überprüfen, wie wir uns als Team weiterentwickeln können. Deshalb gehören Weiterbildungen für uns zum normalen Arbeitsalltag dazu.

Dr. Dieter Dohmen • Michaelkirchstr. 17/18 • D-10179 Berlin, Germany

Tel: +49 (0)30 8471 223-0 • Fax: +49 (0)30 8471 223-29

info@fibs.eu • www.fibs.eu

Dienstleistungen

Wir bieten unseren Kunden folgende Leistungen an:

- Forschung
- Beratung
- Think Tank
- Evaluationen
- Studien und Gutachten
- Konzepte
- Prognosen
- Machbarkeitsstudien

Die Forschungs- und Beratungsprojekte konzentrieren sich auf die Bereiche frühkindliche Bildung und Betreuung, Schul- und Hochschulbildung sowie insbesondere auf die technische und berufliche Bildung. Im Hinblick auf die Berufsbildung verfolgt sie einen stark praxisorientierten Ansatz, wobei die Kultur und Geschichte des Landes sowie die Struktur der Unternehmen und der Wirtschaft als besonders wichtig erachtet werden. Die Studien betreffen die Kosten und die Finanzierung der Bildung, einschließlich Kosten-Nutzen- und Kosten-Effektivitäts-Analysen, sowie das Qualitätsmanagement. Wir haben eine Reihe von Sektorstudien im Bereich der Hochschulbildung durchgeführt, die auf Benchmarking und internationalen Best Practices aufbauen, um zu geeigneten und zielgerichteten Lösungen für spezifische Herausforderungen zu gelangen. In den letzten Jahren sind Evaluationen von Bildungssystemen und -politiken sowie Wirkungsanalysen zu wichtigen Themen der Arbeit des FiBS geworden.

Die Analysen, Evaluationen und vergleichenden Studien des Instituts, seine innovativen Ideen, Wirkungskonzepte und konkreten Empfehlungen fokussieren und thematisieren die Zukunftsaussichten, Trends und möglichen Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Bildungs- und Sozialsysteme. Unsere Mission und Vision sind "ENHANCING LIFELONG LEARNING FOR ALL".

Ein internationales, interdisziplinäres und hoch qualifiziertes Team von Projektleitern und Nachwuchswissenschaftlern mit einem breiten Erfahrungsspektrum ermöglicht es dem FiBS, Projekte durchzuführen, indem es theoretische und praktische Kompetenzen an der Schnittstelle von Bildung und Wirtschaft, Politik- und Sozialwissenschaften zusammenführt. Führungskräfte und studentische Praktikanten bieten zusätzliche Unterstützung. Renommierte externe Spezialisten bringen ihr Fachwissen ein und sind Teil unseres Qualitätssicherungssystems. Dank der internationalen Ausrichtung vieler Projekte, der Tätigkeit für EU-Arbeitsgruppen und Agenturen sowie des Engagements in Fachverbänden ist das FiBS in ein exzellentes Netzwerk von Experten eingebettet, die bei Bedarf in die Projekte eingebunden werden können.

Dr. Dieter Dohmen • Michaelkirchstr. 17/18 • D-10179 Berlin, Germany

Tel: +49 (0)30 8471 223-0 • Fax: +49 (0)30 8471 223-29

info@fibs.eu • www.fibs.eu

Mitarbeiter/innen

Unsere Projektleiter/innen und Senior Researcher haben jeweils eigene thematische und methodische Schwerpunkte und sind im Rahmen der multiprofessionellen Projektteams in der interdisziplinären Zusammenarbeit erfahren. Die jüngeren Mitarbeiter/innen bringen ebenfalls ihre fachlichen, methodischen und kulturellen Erfahrungen ein und komplettieren das breite Spektrum. Organisations-, Team- und Personalentwicklung findet sowohl innerhalb der Projekte (learning-on-the-job) als auch in formalisierten Settings statt – wir lernen von unserer wissenschaftlichen Arbeit und setzen die gewonnenen Erkenntnisse auch praktisch um.

Das FiBS besteht derzeit aus insgesamt 17 Personen, die vielfältige Erfahrungen und unterschiedliche Kompetenzen sowie fachliche und ethnische Hintergründe einbringen. Dies ermöglicht uns, die uns anvertrauten Projekte aus unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Sichtweisen zu bearbeiten und stellt im Rahmen unserer nationalen wie internationalen Ausrichtung sowie des breiten Themenspektrums einen großen Vorteil dar.

Die Sprachkompetenz der Kernteams umfasst Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Französisch, Twi, Arabisch, Türkisch, Niederländisch, Portugiesisch und Kasachisch (alle auf muttersprachlichem Niveau), externe Experten können neben anderen Sprachen auch Farsi ergänzen.

Kundenportfolio

Die Auftraggeber des FiBS in Deutschland sind Ministerien auf Bundes- und Landesebene sowie Parlamente, Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Stiftungen, Berufsverbände, Kindergärten, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Das FiBS arbeitet auch für internationale Organisationen, wie z.B. die Europäische Kommission, die OECD, die UNESCO, internationale Banken und Organisationen wie die Weltbank, die Asiatische Entwicklungsbank, die Internationale Arbeitsorganisation sowie für internationale Entwicklungshilfeorganisationen wie die GIZ und die KfW.